

Freifunk über Altstadtfonds gefördert

Freies WLAN an 180 Stellen im Stadtgebiet

Warendorf (gl). Das vom Verein für Freizeitservice und Jugendarbeit (VFJ) in Kooperation mit der Freifunk-Community Warendorf und weiteren Partnern aus Mitteln des Altstadtfonds initiierte Projekt „Freies WLAN in der Warendorfer Altstadt“ hat seit Beginn im September 2019 mehr als 40 neue und kostenlose WLAN-Zugangspunkte in der Altstadt geschaffen. Rund 180 Zugänge sind momentan insgesamt aktiv. Diese Bilanz haben die Beteiligten jetzt gezogen.

Das Freifunk-Projekt ist bisher die umfangreichste geförderte Maßnahme des Altstadtfonds, der im Rahmen der Altstadterneuerung durch Mittel des Bundes, des Landes und der Stadt Warendorf unterstützt wird.

„Das perfekte Miteinander und sprichwörtliche Netzwerken zwischen VFJ, Freifunk-Community, Quartiersbüro sowie vielen kooperierenden Unterstützern ist beeindruckend“, sagt Oliver Prinz, Geschäftsführer des VFJ. „Das Altstadtfondsprojekt war ein super Impuls, der uns für diese Mitmach-Initiative einen Schub gegeben hat. Wir freuen uns weiter über jeden, der die

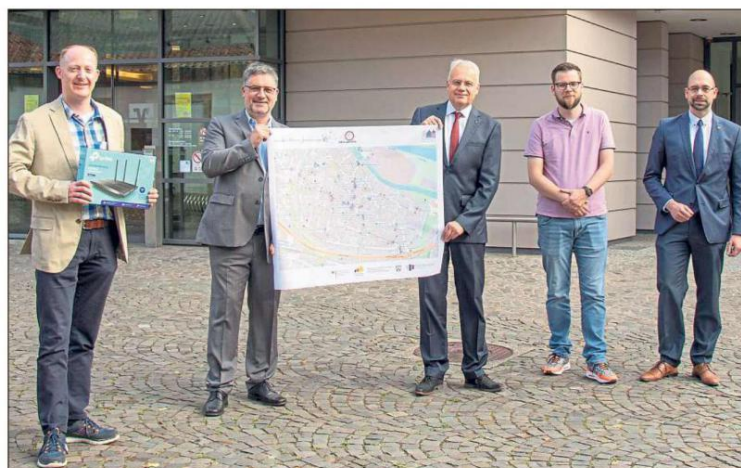
Idee unterstützt und einen Freifunk-Router aufstellt.“

„Die Stadt Warendorf unterstützt die Freifunk Initiative ausdrücklich“, verdeutlicht Bürgermeister Axel Linke. „Ich habe mich in der Vergangenheit bereits persönlich dafür eingesetzt, das HoT-Jugendzentrum mit einer schnellen Internet-Verbindung zu versorgen und so dort die Grundlage für Freifunk zu schaffen.“

Noch steht eine begrenzte Anzahl kostenloser Router zur Verfügung, die auf Anfrage an Unternehmen, Vereine oder Bürger vergeben werden. Die Vermittlung der Geräte erfolgt durch das Quartiersbüro am Krickmarkt, das auch den Kontakt zur Freifunk-Community Warendorf herstellt. Das Altstadtbüro ist unter ☎ 02581 / 9499798 und per Mail unter quartiersbuero@altstadt-warendorf.de sowie persönlich zu den Sprechzeiten montags von 13 bis 17 Uhr und mittwochs von 10 bis 15 Uhr zu erreichen.

Die Freifunk-Community bietet einen Überblick über die vorhandenen Knotenpunkte auf der Internetseite und per Mail an info@freifunk-warendorf.de.

<https://freifunk-warendorf.de>



Willkommen im Club der Freifunker: (v. l.) Oliver Prinz (Freifunk-Initiative Warendorf und Verein für Freizeitservice und Jugendarbeit, VFJ), Bürgermeister Axel Linke, Norbert Eickholt (Vorstandsmitglied Volksbank), Sebastian Höber (Quartiersbüro Altstadt Warendorf) und Stefan Hölzle (Volksbank-Repräsentant).

Volksbank neu im Club der Freifunker

Warendorf (gl). Neuester Freifunk-Teilnehmer und sprichwörtlicher „Fisch im digitalen Netz“ ist die Warendorfer Volksbank am Münsterwall.

„Wir fühlen uns als Genossenschaftsbank nicht nur unseren Mitgliedern und Kunden verpflichtet, sondern auch unserer

Region und engagieren uns aktiv vor Ort“, betonte Volksbank-Vorstand Norbert Eickholt. „Es mag manchem nur als Kleinigkeit erscheinen, doch die Möglichkeit, kostenlos mobil online zu sein, ist mittlerweile auch zu einem wichtigen Bestandteil der Lebensqualität in unseren Städten gewor-

den. Wir freuen uns, dass mit den Freifunk-Routern jetzt auch am Wilhelmsplatz und rund um unser Hauptstengebäude allen Bürgern und Gästen der Stadt Warendorf ein kostenloser Empfang für mobile Geräte ermöglicht werden kann.“ so Volksbank-Repräsentant Stefan Hölzle.